

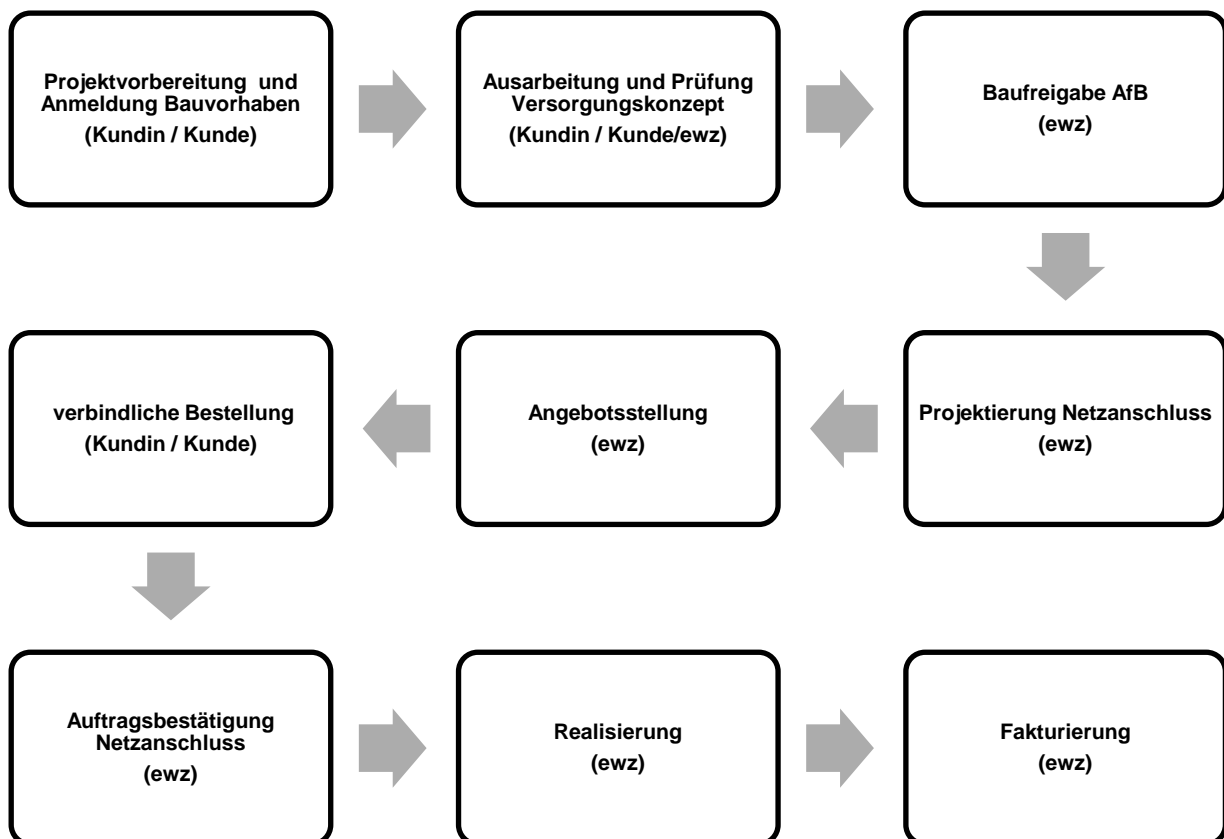
Merkblatt und Checkliste Netzanschlüsse mit Hausanschlusskasten HAK ($\leq 170\text{kVA}$).

Beratung Netzanschluss.

Haben Sie Bedarf an einer persönlichen Beratung? Sie erreichen uns per E-Mail an netzkundenanliegen@ewz.ch oder telefonisch unter 058 319 45 00.

Bestellablauf Netzanschluss.

Folgende Grafik zeigt Ihnen den generellen Ablauf einer Netzanschluss-Bestellung auf. Nehmen Sie gerade bei grösseren Anschlüssen frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.



Welche Unterlagen sind nötig, damit ewz das Versorgungskonzept prüfen und freigeben kann?

In der Checkliste auf der letzten Seite dieses Merkblatts finden Sie alle relevanten Dokumente, welche ewz zur Prüfung des Versorgungskonzepts benötigt.

Änderungen am Versorgungskonzept nach verbindlicher Bestellung.

Bitte melden Sie uns zeitnah Projektänderungen, welche den Netzanschluss betreffen. Sie ermöglichen uns damit einen reibungslosen Ablauf. Ihre Dokumente sind die Basis unseres Angebotes und relevant für die Realisierung des Netzanschlusses.

Änderungen, welche Einfluss auf das Erschliessungskonzept haben, können dazu führen, dass das Angebot seine Gültigkeit verliert. Allfällige Kosten und Verspätungen, die aufgrund von nachträglichen und nicht bewilligten Änderungen entstehen, gehen zu Lasten des Kunden, beziehungsweise der Kundin.

Vorlaufzeiten.

In dem von ewz erstellten Angebot finden Sie die für Ihr Objekt anwendbare minimale Vorlaufzeit, die ewz zwischen Eingang der Bestellung und Fertigstellung des Anschlusses benötigt. Diese Vorlaufzeit ist abhängig von der Grösse des Anschlusses und beträgt zwischen vier Wochen bis zu drei Viertel Jahr. Beachten Sie die Vorlaufzeiten Sie ermöglichen uns damit, eine termingerechte Realisierung und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Gebühren.

Die Gebühren für den Anschluss an das Verteilnetz von ewz sind im Dokument «Tarif N, Netzanschluss für das Elektrizitätswerk» geregelt. Sie erhalten vor jeder Bestellung ein individuelles Angebot, welches die entsprechenden Kosten ausweist.

Fertigstellung des Netzanschlusses.

Bitte reichen Sie uns Installationsanzeigen mindestens 10 Arbeitstage vor Bau- und Installationsbeginn ein. Die Montage oder Demontage der Mess- und Steuerapparate führt ewz nach Eingang der Fertigstellungsanzeige aus. Gewähren Sie uns eine Vorlaufzeit von mindestens drei Arbeitstagen. Dann können Sie den Strom termingerecht beziehen.

ewz
Technik und Sicherheit
Pfingstweidstrasse 85
8005 Zürich

Postadresse:
Postfach
8050 Zürich

Telefon 058 319 44 80
kontrolle@ewz.ch

Technische Erläuterungen.

Anschlussart.

ewz definiert die Art des Anschlusses an das Verteilnetz und die Spannungsebene. Gebäude und elektrische Anlagen werden mehrheitlich mit Niederspannung (Netzebene 7) an das Verteilnetz angeschlossen. ewz baut in der Regel einen Anschluss pro Grundstück (Parzelle) oder Gebäude. Als Grenzstelle zwischen Verteilnetz und Hausinstallation gelten die Eingangsklemmen der Anschlusssicherung. ewz definiert unter Berücksichtigung der örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie mittels Einbezug des Kunden und der Kundin die gesamte Leitungsführung der Anschlussleitung und dokumentiert diese im Werkleitungsplan.

Abgrenzung Netz/Installation sowie ewz und Eigentümerschaft.

Der Netzanschluss im öffentlichen Grund sowie die gesamte Kabelleitung befindet sich in der Verantwortung und im Eigentum von ewz und wird vollständig durch ewz erstellt. Bauliche Massnahmen im Privatgrund wie Tiefbauarbeiten, Rohrträger und Oberflächeninstandhaltung gehen zu Lasten der Grundeigentümerschaft.

Normanschluss an das Verteilnetz von ewz, Standort des Hausanschlusskastens.

ewz benötigt jederzeit Zugang zur Netzübergabestelle (Hausanschlusskasten, HAK). Dies ist in der Regel der Hausanschlusskasten. Um dies zu gewährleisten, ist der Standort des HAK bei Neuanschlüssen in einem allgemein zugänglichen Raum zu projektieren, angrenzend an die Aussenwand des Gebäudes und möglichst nahe bei der Kabeleinführung. Die Platzierung des HAK in innenliegenden Räumen ist nicht zulässig. Die maximal zulässige Leitungslänge zwischen Gebäudeeinführung und HAK beträgt sechs Meter. Bitte sprechen Sie den Platzbedarf im Rahmen der Ausarbeitung des Versorgungskonzepts frühzeitig mit ewz ab. Die Mindestmasse bezüglich Verlegeradien und Platzierung des Hausanschlusskastens finden Sie in den Beiblättern. Der Anschluss wird ausschliesslich durch ewz gebaut.

Verlegearten innerhalb des Objekts.

Netzleitungen können auf zwei Arten in das Objekt geführt werden:

- Seitlich von oben
- Seitlich von unten

Zur Veranschaulichung der verschiedenen Einführungsarten sind in den Beiblättern diverse Zeichnungen und Normblätter abgebildet.

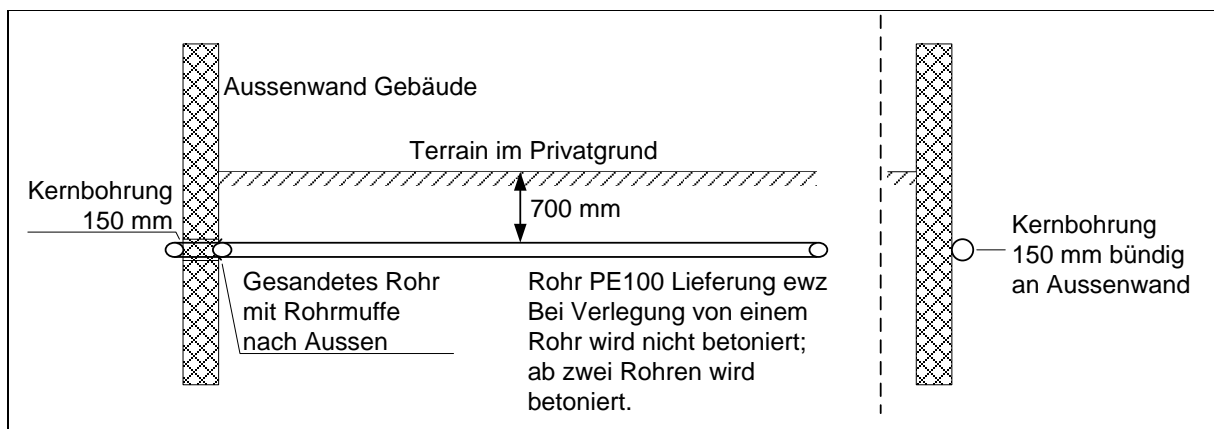
Das Anschlusskabel wird im Haus in offener Montage (sichtbar mit Kabelschutzeisen) verlegt. Im Einzelfall kann die Verlegung auch in einem bauseits zu montierenden separaten, geschlossenen Kanal erfolgen. Eine direkte Montage an die Decke ist nicht zugelassen. Bitte sprechen Sie Abweichungen in jedem Fall vorgängig mit ewz ab.

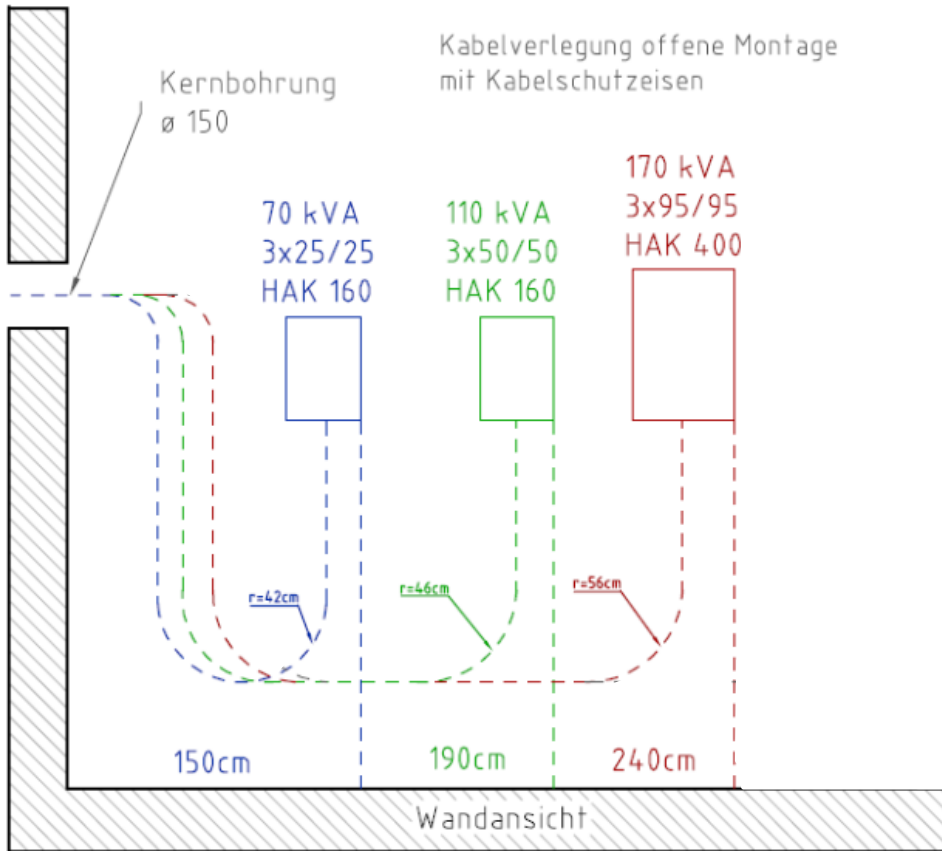
Unabhängig von der Verlegart ist zu gewährleisten, dass der Zugang zum Kabel sowie das Auswechseln des Kabels jederzeit möglich ist.

Vorgaben für den Bau von Leitungen.

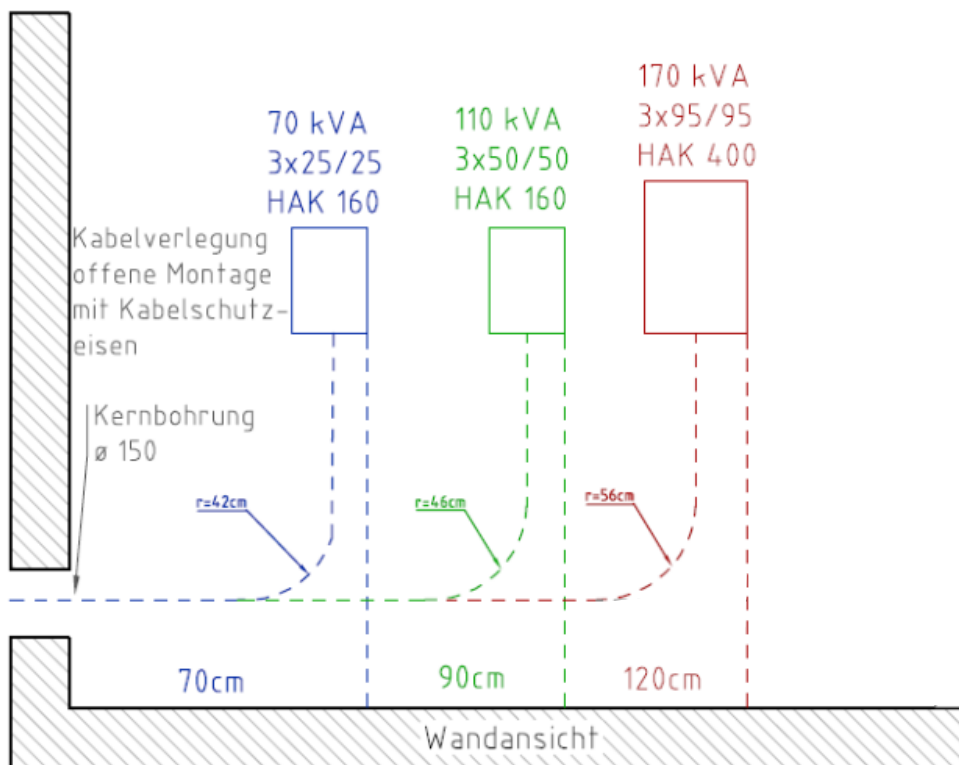
- Tiefbauarbeiten und Oberflächeninstandstellungen sind auf Privatgrund durch die Grundeigentümer/-innen bzw. Besteller/-innen auszuführen beziehungsweise in Auftrag zu geben.
- Die Lieferung und Verlegung der Rohre erfolgt in der Regel durch ewz-Mitarbeitende. Damit ist sichergestellt, dass die Rohranlage nach ewz-Anforderungen erstellt und entsprechend eingemessen ist.
- Wird die Rohranlage auf Privatgrund selbstständig verlegt ist sicherzustellen, dass diese den ewz-Normen (u.a. PE-100 Rohr starr) entspricht und nach erfolgter Verlegung fachgerecht durch ewz-Mitarbeitende eingemessen wird.
- Eine korrekte Dokumentation der erdverlegten Leitungen ist nicht zuletzt aus sicherheitstechnischen Gründen zentral. Ist eine fachgerechte Einmessung zum Beispiel aufgrund bereits zugedeckter Gräben nicht mehr möglich, müssen diese auf Kosten der Grundeigentümer/-innen wieder freigelegt werden.
- Das gesandete Einführungsrohr ist mit der Rohrmuffe nach aussen einzumauern. Der dafür notwendige minimale Durchmesser für die Kernbohrung beträgt 150mm.
- Ab einem Querschnitt von 3 x 95/95 mm² (Hausanschluss 170 kVA/250 A) ist eine separate Hauseinführung für den LWL-Kabelträger Telekom zu erstellen.
- Für die äussere Dichtigkeit zwischen Rohr und Baukörper ist die Bauherrschaft zuständig. Die Abdichtung des Kabels zum Rohr führt ewz aus.
- Die minimale Überdeckung der ewz-Rohranlage beträgt 700 mm. Die minimale Grabenbreite muss mindestens 400 mm plus Aussendurchmesser des eingesetzten PE-Rohrs betragen; jedes weitere Rohr verbreitert den Graben um den entsprechenden Rohr-Aussendurchmesser. Ab einer Grabentiefe >1m ist eine Mindestbreite von 600 mm vorzusehen (Bau AV).
- Die Grabenführung sollte parallel oder rechtwinklig zum Gebäude erfolgen. Die Rohrbögen haben einen Radius von 1000 mm, ab einem Kabeldurchmesser von 150 mm² ist ein Radius von 2000 mm einzuhalten.
- Spezielle Verlegearten und Hauseinführungen müssen vorgängig mit ewz besprochen werden.

Werden Arbeiten im Bereich von bereits bestehenden ewz-Leitungen durchgeführt sind die Anweisungen des Dokuments «[Vorschriften zu Bau- und Grabarbeiten im Bereich von ewz-Leitungen](#)» zu befolgen. Bei Unklarheiten müssen die geplanten Arbeiten in jedem Fall vorgängig mit ewz besprochen werden





Leitungseinführung von
seitlich oben



Leitungseinführung von
seitlich unten

Normblatt VN 013 Hausanschluss/Hauseinführung.

Variante 1 Aussparung

Variante 2 Kernbohrung

Terrain

700

150 (Rohbau)

20-50

Aussparung

400 (Rohbau)

Rohr

700

20-50

Kernbohrung $\varnothing = \text{min. } 150\text{mm}$

Rohr

(2.)

Gesandetes Rohr muss gas- und wasserdicht eingemauert sein (1.)

ewz-Artikel 100259
Einführ-Rohr 112x100mm
L=0.5m aufgeraut (gesandet)

PE \varnothing 112/100

1. Verantwortung für Dichtheit Rohr zu Baukörper bauseits (es können auch alternative Durchführsysteme verwendet werden)

2. Anzahl Kernbohrungen/Rohre gem. individuellen ewz-Angaben

Grundsatz:

- bis und mit Kabelquerschnitt 50mm² ein Rohr
- ab Kabelquerschnitt 95mm² zwei Rohre (davon 1x Reserve FTTH)
- grössere Anschlüsse pro Leitung (Kabel) ein Rohr und zusätzlich 1x Reserve FTTH

And.		And.		Bearbeitet	15.09.2015	ewzsada	Massstab 1:10
ewz-Freigabe							
Sach-Nr.				= Anlage		A4	
Ohne sep. Stückliste <input checked="" type="checkbox"/>				+ Ort BMK		Ordnr./Register	
Sep. Stückliste gleicher Nr. <input type="checkbox"/>				Anzahl Blatt	Blatt Nr.	0000 / 0000	
Sep. Stückliste anderer Nr. <input type="checkbox"/>				1	1		
<p>ewz-Normen Hausanschluss</p>				Zeichnungs-Nr.			
				VN 013			

Kabel/Hausanschlusskasten (HAK): Technische Daten.

Leistungsstufe (kVA)	Sicherung im HAK (A)	Norm-Querschnitt (mm ²)	HAK Typ	Kabelschutzeisen Biegeradius (mm)
28/44/55/70	40/63/80/100	3x25/25	HRS 160	420
110	160	3x50/50	HRS 160	460
170	250	3x95/95	HSA 400D	560
220*	315	3x150/150	HSA 400D	560

* Wird nur noch bei Anschlussverlegungen von alten Netzkabeln angeboten.

Hausanschlusskasten		Breite (mm)	Höhe (mm)	Tiefe (mm)
HRS 160	Abmessungen	244	400	142
HSA 400D	Abmessungen	416	720	187

Checkliste Versorgungskonzept für Objekte mit HAK ($\leq 170\text{kVA}$).

Für die Beurteilung des Versorgungskonzeptes reichen Sie ewz bitte folgende Unterlagen vollständig ein. Bei Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: ewz, Netzkundenanliegen, netzkundenanliegen@ewz.ch, Telefon 058 319 45 00.

- Anmeldung des Anliegens unter www.ewz.ch/anschluss > Netzanschluss > Netzanschluss beantragen
- Detaillierte Leistungszusammenstellung der geplanten Verbraucher (separate Aufstellung pro Gebäudeteil/Hausnummer)
- Grundriss-Plan des Objekts in sinnvollem Massstab (zum Beispiel 1:200) mit Bezeichnung der einzelnen Räume. Daraus muss die Leitungsführung sowie die geplante Lage der Netzübergabestelle (HAK) ersichtlich sein.
- Übersichtplan Parzelle/Überbauung in sinnvollem Massstab (1:500 bis 1:1000) mit Nordpfeil. Daraus ersichtlich muss sein: angrenzende Strassen, geplante Leitungsführung innerhalb der Parzelle und die Eintrittsstelle Zuleitung ewz.
→ [Planauskunft \(Werkleitungserhebung\)](#)
- Angaben über Nutzfläche und Nutzungsart
- 1-poliges Prinzipschema ab Übergabestelle (HAK) bis zu den Messpunkten inkl. Längen- und Querschnittangaben der ungemessenen Leitungen
- Detaillierte Disposition der geplanten Leitungsführung innerhalb des Objekts und der Platzierung des HAK (Leitungsradien und Abstände zu Gebäudeteilen müssen ersichtlich sein)

Unterlagen zu bereits eingereichten Anmeldungen senden Sie an netzkundenanliegen@ewz.ch.

Nach Übermittlung der Anmeldung inklusive sämtliche Unterlagen, die ewz zur Beurteilung des Versorgungskonzeptes benötigt, erhalten Sie von uns ein individuelles Angebot. Mit der dem Angebot beiliegenden Bestellung können Sie den Anschluss verbindlich in Auftrag geben.

Bitte teilen Sie Projektänderungen, welche den Netzanschluss betreffen, unverzüglich ewz mit. Projektänderungen können dazu führen, dass das Angebot und die Bestellung des Netzanschlusses ihre Gültigkeit verlieren. Bei jeder Änderung prüft ewz die Machbarkeit neu.

Sind spezielle Verbraucher oder Energieerzeugungsanlagen geplant, beachten Sie bitte, diese vor der Auftragsbestätigung bei ewz, Technik und Sicherheit, anzumelden.